

Dienststelle: Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt u.
Natur, Bereich untere Bauaufsichtsbehörde
Dienstgebäude: Hegelallee 6-10, Haus 1, 6. Etage
Postanschrift: **Stadtverwaltung Potsdam**
Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam
Fernruf: **Bauantragsannahme**
0331/289-2627 o. 289-2629
E-Mail: **Bauaufsicht@Rathaus.Potsdam.de**
Sprechzeiten: Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00Uhr
Mo., Mi., Do., Fr.: nach vorheriger Vereinbarung



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Oberbürgermeister

Anzeige von Vorhaben zur Beseitigung baulicher Anlagen

Sehr geehrte(r) Bauherr(in),

für die **vollständige Beseitigung von baulichen Anlagen** bedarf es gemäß Brandenburgischer Bauordnung (BbgBO) vom 19.05.2016 (GVBl. I Nr. 15 vom 20.05.2016) **keiner Baugenehmigung**.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Brandenburgischen Bauvorlagenverordnung (BbgBauVorIV) vom 07.11.2016 (GVBl. Teil II Nr. 60 vom 14.11.2016), ist die Beseitigung baulicher Anlagen jedoch **anzeigepflichtig**. Die Anzeige ist **spätestens einen Monat vor Beginn der Bauarbeiten** bei der unteren Bauaufsichtsbehörde einzureichen.

Umfang, Art und Inhalt der Bauvorlagen richten sich nach der Brandenburgischen Bauvorlagenverordnung (BbgBauVorIV).

1. Einzureichen sind jeweils 3 **Exemplare**. Pflicht: Bauvorlagen gemäß § 2 (3) BbgBauVorIV zusätzlich in digitaler Form (CD, DVD oder USB-Stick) im Format PDF oder PDF/A – s. **Rahmenbedingungen für elektronische Bauvorlagen für das Baugenehmigungsverfahren im Land Brandenburg** (Stand: MIL 03.2017) – www.mil.brandenburg.de).
2. Ordentliche **Form** (einzeln geheftet, gefaltet auf DIN A4 usw.):
 - 1) **Anzeigeformular** - Anlage 5
(veröffentlicht unter www.mil.brandenburg.de)
 - 2) **Aktueller Auszug aus der Liegenschaftskarte** im Maßstab 1 : 1000 mit Kennzeichnung der zu beseitigenden baulichen Anlage (§ 6 Abs. 2 Nr. 1 BbgBauVorIV) oder
Auszug aus Stadtkartenwerk erhältlich bei: **Stadtverwaltung Potsdam, Kataster und Vermessung**
Hegelallee 6-10, Haus 1,
4. Etage, Zimmer 408, Tel.: 0331/289-3191
 - 3) Ausgefüllter **Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik** (Bauabgangsbogen gemäß Hochbaustatistikgesetz) entsprechend § 6 Abs. 2 Nr. 2 BbgBauVorIV (online unter www.statistik-bw.de oder erhältlich im Bereich Untere Bauaufsichtsbehörde, Bauantragsannahme, Zi. 602).
3. Unterschriften Bauherrin / Bauherr / Vertretung der Bauherrengemeinschaft gem. § 2 Abs. 2 Satz 3 BbgBauVorIV auf dem Anzeigeformular
4. Zur Vorbereitung, Überwachung und Ausführung der Beseitigung von baulichen Anlagen hat die Bauherrin / der Bauherr geeignete Beteiligte nach Maßgabe der §§ 54 – 56 BbgBO (Entwurfsverfasser/Unternehmer/Bauleiter) zu bestellen, soweit sie als Bauherr/in nicht selbst zur Erfüllung der Verpflichtungen nach diesen Vorschriften geeignet sind.
5. **Ggf. Abbruchbeschreibung** mit Ergänzungen, wie
 - **Beschreibung der baulichen Anlage** nach ihrer wesentlichen Konstruktion unter Angabe von schadstoffhaltigen Verunreinigungen des Abbruchmaterials, insbesondere bei Gewerbe- und Industriebauten;
 - **Beschreibung des geplanten Abbruchvorganges**, soweit erforderlich, mit einem Nachweis der Standsicherheit;
 - **Beschreibung der geplanten Maßnahmen zum Schutz** der Beschäftigten, der Passanten oder der Nachbarschaft vor Gefahren, erheblichen Belästigungen und sonstigen schädlichen Umwelteinwirkungen;
 - Angaben über Art, Menge und getrennte Erfassung des Abbruchmaterials sowie über dessen vorgesehene Wiederverwendung, Verwertung oder sonstige Entsorgung als Abfall;
 - **(Entsorgungsnachweis** möglichst in tabellarischer Form mit Angabe der Abfallschlüssel-Nr.);
 - **Benennung des Abbruchunternehmers**;
 - **Sonstige** für das jeweilige Abbruchvorhaben erforderlichen **Bauvorlagen und Nachweise**.

Hinweis:

Eine Anzeigepflicht besteht gem. § 6 Abs. 1 Satz 2 BbgBauVorIV nicht für die Beseitigung von

- baulichen Anlagen sowie anderen Anlagen und Einrichtungen, deren Errichtung nach § 61 der BbgBO genehmigungsfrei ist,
- Gebäuden mit nicht mehr als 500 cbm umbautem Raum und Wohngebäuden mit nicht mehr als 1.000 cbm umbautem Raum (**ausgenommen Baudenkmäler und bauliche Anlagen, die unter Verwendung gesundheitsgefährdender Baustoffe errichtet worden sind**),
- ortsfesten Behältern mit nicht mehr als 300 cbm Behälterinhalt, **ausgenommen Behälter zur Lagerung wassergefährdender Stoffe im Sinne des § 62 des Wasserhaushaltsgesetzes**.

Auf Anforderung sind **anfallende Abbruchmaterialien für gefährliche Abfälle > 2000 kg** (z.B. Teerpappe, Asbest, künstliche Mineralfasern) nachzuweisen an das Landesamt für Umwelt Brandenburg, Abt. Technischer Umweltschutz 2, Ref. T26, Seeburger Chaussee 2,14476 Potsdam, OT Groß Glienicke; **für nicht gefährliche Abfälle** (z. B. unbelasteter Beton, Mauerwerk) an die Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Umwelt und Natur, untere Abfallwirtschaftsbehörde, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, Haus 20, 14461 Potsdam.

Die **teilweise** Beseitigung baulicher Anlagen stellt eine **bauliche Änderung dar**. In diesem Fall ist ein **Bauantrag bei der unteren Bauaufsichtsbehörde einzureichen**.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches Untere Bauaufsichtsbehörde gern zur Verfügung.